

## Pressemitteilungen

46/2023 Offenlage Bebauungsplan Nr. 261

**Aktuelle Pläne für den „Sport-, Spiel- und Bewegungspark am Hallenbad“ liegen öffentlich aus**

47/2023 Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

**„Kunstverein Schollbrockhaus e.V. stellt sich vor“**

## Pressemitteilung 46/2023

Offenlage Bebauungsplan Nr. 261

### **Aktuelle Pläne für den „Sport-, Spiel- und Bewegungspark am Hallenbad“ liegen öffentlich aus**

Der aktuelle Entwurf des Bebauungsplans Nr. 261 „Sport-, Spiel- und Bewegungspark am Hallenbad“ hängt im Rathaus aus, damit Bürgerinnen und Bürger sich über die Planungen informieren und bis einschließlich Montag, 6. März, dazu äußern können. Die Pläne mit Begründung und Gutachten stehen zudem online auf [www.castrop-rauxel.de/buergerbeteiligung-bauen](http://www.castrop-rauxel.de/buergerbeteiligung-bauen) zur Verfügung.

In der Grünfläche am Hallenbad im Umfeld des Rathauses sind bereits ein Spielbereich und einzelne Spielpunkte sowie ein Bolzplatz und ein Beachvolleyballfeld vorhanden. Die umgebende Grünfläche weist ein hohes Potential für die Realisierung eines multifunktionalen Sport-, Spiel- und Bewegungsparks für mehrere Generationen auf. Das Areal ist sowohl in das städtebauliche Umfeld als auch in die angrenzenden Grünbereiche gut eingebunden.

Für die Weiterentwicklung der bestehenden Spielflächen im Park ist geplant, das bestehende Angebot zu erneuern und um weitere Elemente zu erweitern. Für den geplanten Park mit Mehrgenerationencharakter wurde ein Konzept erstellt, welches die Ertüchtigung und Weiterentwicklung eines Spiel-, Sport- und Erholungsbereichs beinhaltet. In dem Sportbereich wird weiterhin Raum für einen Bolzplatz und ein Volleyballfeld vorhanden sein. Zusätzlich sind in dem Bereich Anlagen für neuere und informelle Bewegungs- und Sportarten geplant (bspw. Korbballfeld, Streetbasketballfeld, Pumptrackstrecke für Mountainbiker, Parcour- oder Boulderanlage).

Zur Realisierung des Sport-, Spiel- und Bewegungsparks am Hallenbad sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen durch die Aufstellung eines Bebauungsplans zu schaffen.

Die Flächen sind aktuell überwiegend dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen. Die geplante Freianlage beinhaltet jedoch eine Vielzahl von Elementen für Sport- und Spielzwecke, die im Außenbereich nicht ohne Weiteres zugelassen werden können. Die bereits begonnene Erneuerung des bestehenden Kinderspielplatzes ist dagegen bereits jetzt zulässig.

Als Grundlage des Bebauungsplans wird auch der Flächennutzungsplan (FNP) geändert. Dieses Verfahren (12. FNP-Änderung) ist weiter fortgeschritten. Die Bürgerbeteiligung ist bereits im letzten Oktober/November 2022 erfolgt. Der Plan wird nun am Donnerstag, 16. Februar, dem Rat der Stadt zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 16.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz.

Den aktuellen Planstand können Bürgerinnen und Bürger also bis 6. März im oberen Foyer des Ratssaals am Europaplatz zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung einsehen: montags, dienstags und donnerstags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Ausgehängt mit den Planunterlagen ist ein Hinweisschild mit den Telefonnummern der Beschäftigten des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung und dem Hinweis, dass auf Wunsch die Gelegenheit besteht, direkt Auskunft über den Inhalt der Planung zu erhalten, Anregungen und Bedenken vorzubringen und diese mit den Beschäftigten der Stadtplanung zu erörtern. Bis zum 6. März kann die Öffentlichkeit Äußerungen und Stellungnahmen in das Verfahren einbringen. Dazu gibt es keine Formvorschrift – Äußerungen und Stellungnahmen können schriftlich, mündlich, elektronisch oder auf andere Weise an die Stadt Castrop-Rauxel, Bereich Stadtplanung und Bauordnung, weitergegeben werden. Bei Fragen zu den Verfahren stehen die Mitarbeitenden des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung gerne zur Verfügung, E-Mail [stadtplanung@castrop-rauxel.de](mailto:stadtplanung@castrop-rauxel.de).

## Pressemitteilung 47/2023

Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

### **„Kunstverein Schollbrockhaus e.V. stellt sich vor“**

Vom 5. Februar bis 5. März präsentiert das Kulturbüro der Stadt Castrop-Rauxel die Ausstellung „Kunstverein Schollbrockhaus e.V. stellt sich vor“ in der Bürgerhaus-Galerie in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 6.

15 Künstlerinnen und Künstler des Kunstverein Schollbrockhaus e.V. Herne zeigen einen repräsentativen Querschnitt ihrer Arbeit der letzten Jahre. Auf drei Etagen präsentiert der Kunstverein eine breite Palette unterschiedlicher Werke: Portraits, Landschaften, Naturdarstellungen, Tierportraits, Stilleben, grafische Arbeiten, Fotografien, Abstraktionen, Phantasien. Dabei bedienen sich die Künstler\*innen verschiedener Techniken beziehungsweise Materialien wie Öl, Acryl, Pigmente, Aquarell, Pastell, Grafik, textile Werkstoffe, Mischtechniken und Fotografie.

Zur Vernissage am Sonntag, 5. Februar, um 11.00 Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler sind Doris Vierkötter-Schuff, Silke Wleklik, Silvia Schmidt, Peter Knauf, Barbara Skratek, Elli Kleinmann, Eva Stotz, Ferdinand Nüssen, Sarah Gerbers, Dr. Thomas Isenburg, Ingeborg Knappmann, Barbara Mocny, Nicolette Smutny, Mechthild Nüssen und Miriam Dahmane.

Die Bürgerhaus-Galerie hat montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr.